



# Biliteralität zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit

## Jahrestagung des Fachverbands „Russisch und Mehrsprachigkeit“ am Institut für Slavistik der Universität Hamburg in Kooperation mit dem Hamburger Russischlehrer-Verband e.V.

Freitag, den 24.03.2017

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 6, PHIL F

- 9.30 – 10.00 Uhr** Registrierung
- 
- 10.00 – 10.15 Uhr** Begrüßung und Eröffnung der Tagung durch Prof. Dr. Anka Bergmann (Verband „Russisch und Mehrsprachigkeit“), Prof. Dr. Marion Krause (Universität Hamburg) und Dr. Jule Böhmer (Hamburger Russischlehrer-Verband e.V.)
- 
- 10.15 – 11.00 Uhr** **Curricula für mehrsprachige Klassen: Bildungspolitische Rahmenbedingungen und didaktische Prinzipien**  
Prof. Dr. Anka Bergmann (HU Berlin)
- 
- 11.00 – 11.45 Uhr** **Biliteralität und Mehrsprachigkeit: eine Bestandsaufnahme**  
Prof. Dr. Marion Krause, Dr. Jule Böhmer, Nelli Ritter und Irina Usanova (Universität Hamburg)
- 
- 11.45 – 12.15 Uhr** Kaffeepause
- 
- 12.15 – 13.00 Uhr** **Biliteralität in russisch- und polnischsprachigen Familien in Deutschland: Ein Vergleich**  
Prof. Dr. Bernhard Brehmer (Universität Greifswald) und Prof. Dr. Grit Mehlhorn (Universität Leipzig)
- 
- 13.00 – 14.30 Uhr** Mittagspause
- 
- 14.30 – 16.30 Uhr** **Parallele Workshops**  
**Workshop 1:** Orthographieförderung mit Herkunftssprechern im Russischunterricht. Leiter: Stefan Höbusch (Universität Gießen und Martin-Luther-Schule Marburg)  
**Workshop 2:** Textzusammenfassung: Anforderungen einer Textsorte im Sprachenlernen. Leiterinnen: Prof. Dr. Anka Bergmann (HU Berlin), Natalia Ermakova (Universität Potsdam, HU Berlin)  
**Workshop 3:** Förderung biliteraler Fähigkeiten entlang an Textsorten. Leiterinnen: Dr. Jule Böhmer (Universität Hamburg und Walddorfer Gymnasium Hamburg), Dr. Julia Kukla (Ruhr-Universität Bochum)  
**Workshop 4:** Parameter für die Auswahl und Produktion von Texten im herkunfts- und fremdsprachlichen Russischunterricht unter Berücksichtigung der biliteralen Lese- und Schreibkompetenzen. Leiterinnen: Nelli Ritter (Universität Hamburg), Irina Usanova (Universität Hamburg)  
**Workshop 5:** Schreib! Aber wie? Worüber? Und wozu? Polnische Herkunftssprecher schreiben in der Schule und an der Universität. Leiterin: Dr. Ewa Krauß (Universität Jena)

**Workshop 6:** Transfer kognitiv und gebrauchsbasiert: Möglichkeit und Unmöglichkeiten der Nutzung vorhanden sprachlichen Wissens. Leiter: Dr. Philipp Wasserscheidt (HU Berlin)

**Workshop 7:** Mehrsprachigkeitsstärkungsunterricht für Türkisch. Leiterin: Aslı Can Ayten (Universität Münster)

- 16.30 – 17.00 Uhr** Kaffeepause
- 
- 17.00 – 18.00 Uhr** **Die neuen Abiturrichtlinien in den Fremdsprachen Russisch, Polnisch, Türkisch.**  
Dr. Mark Hamprecht (Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg)
- 
- Ab 19.00** Conference-Dinner im Restaurant Suliko (Mittelweg 24, 20148 Hamburg) auf Selbstzahlerbasis

Sonnabend, den 25.03.2017

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 6, PHIL F

- 09.00 – 10.00 Uhr** **Herkunftssprachlicher Unterricht in Hamburg - Wie denken die Eltern darüber? Ergebnisse einer Befragung**  
Prof. Dr. (emer.) Ursula Neumann (Universität Hamburg)
- 
- 10.00 – 10.45 Uhr** Vorstellung von Lehrmaterialien 1
- 
- 10.45 – 11.15 Uhr** Kaffeepause
- 
- 11.15 – 12.00 Uhr** Vorstellung von Lehrmaterialien 2
- 
- 12.00 – 13.30 Uhr** Runder Tisch zur Zukunft des HSU in Hamburg  
Abschluss der Tagung
- 
- Ab 14.00 Uhr** Mitgliederversammlung des Fachverbandes „Russisch und Mehrsprachigkeit“

Koordination:

Prof. Dr. Marion Krause  
Institut für Slavistik, Universität Hamburg

Dr. Jule Böhmer  
Vorsitzende des Hamburger  
Russischlehrer-Verbandes e.V.

